

in N. 90.555

Herrn. Hofpostlebranten



Fräulein Eugenie delle Grazie,
Spricht. Pallavicini,

Stefaniegasse No 1.

Währing.
(bottagesviatel.)



gemeinlich von seinen Freunden, seiner Arm ab
und seiner, die ihm ging, und von seinen Freunden
größtenteils und seine sehr große Geduld, sondern von
mir „Lille ynter Gynsler.“ wie ich merke, aber
Ainschlag und Besatz, sondern in fallender Gestalt,
und ad andern, der bezugnehmend sind und dem
Helden, die ynter Gynsler, wie von mir, von
natürlichen, Lilit und — — —, ich selbst zu sein,
man wieder / Gynsler, immer die Liliten.“ —

Zeit um Klagen am meisten ich, ganz wachsend,
und eine sehr am meisten mit mir, die sich immer mehr
und mehr beschützt, so daß ich fürchte, sie könnte
zu sagen sehr werden, wenn ich sie sehr nicht mit,
Hilde und die im Buch, und Hilfe zu bitten mich
wünsche.

Die jungen, liebendwunderigen Handknechte, der
Papier v. Dordan, hat man eine der Handknechte
nach von der Handknechte, in Klipfel gesetzt und
sie werden nächsthand / ich glaube bei Englingen in
Wien) guttural annehmen. In einem Anlauf von
Wintreßen haben sie bereits ungeschulten Handknecht



anvinnan, besonndt den „Bistums- und Landesrat“ und
„den Provinzial-Synodalsynode und die Prop.“ — Den letzten
aber ist es, den Herr v. Ruckes zur öffentlichen Sitzung,
Sitzung, in seinem imperian Winterconcerte bringen
möchte; aber — er fürchtet, nicht die richtigen Leute,
geringeren Lesern zu finden. Sieit garten Spiel ist in,
so fürcht nicht mehr. —

Monat. Mir liegt ulla davon, dem postulantischen
Klause bei der xanafuten Königl. Kammer zu sein,
schaffen; doch ist sehr mir eine kleine Lage, die mir
aber die xanafuten Klause nicht aufpassen, das ist
gafelt, in denen Klause zu sein. Soll ich die bitten,
die ich mit dem Herrn sehr, sehr vordemüthig von,
bringen? — Sie, besonndt sehr vordemüthig, können Sie
Anwandlung und seiner xanafuten Klause für und
sind. Klause anwende ich mir nicht anzulassen.
Sollten Sie so vordemüthig anwende, dass anwende ich
mir die Klause von von mir so vordemüthig anwende,
dass die Königl. Kammer mit jährigen Klause von sehr und
Klause, von Herr v. Ruckes seine Klause anwende, von,
von vordemüthig.

Hoch geehrte bei Ihnen, gnädigste Gütlichkeit, nicht im
Gedächtniß, wegen Ihrer Güte, bitten Sie
sollen; das es meine Bekanntschaft, unbeschreiblich zu
erfahren, daß es nur das Merkmal auf den mir,
zu besten ist, das Sie von dem Gedenken, alles
wunderschön zu bewahren, mich zu die-
sen Zeiten erwünscht.

Mit Hochachtungsvoller
Begrüßung

Ihre



Wien am 19. December 1884. Erlaubungsbefehl

1884.

H. W. W. W. W. W.

P.S. Bitte die Wahrung, daß die Erlaubungsbefehle Merkmal
mir zu Ihnen vorkommt, bitte ich, Sie nicht blos
zu sein. Ich würde Sie gerne, das selbe mit einem anderen
Erlaubungsbefehl versehen.